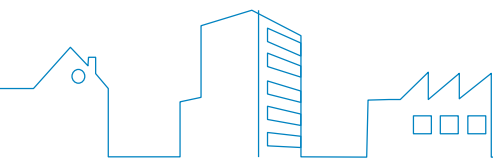


De.WebDiagnose De.WebErweiterung De.WebRouter

Key Account Konzept





Vorwort:

Bei dieser Anleitung werden nur die von DAIKIN gelieferten Komponenten berücksichtigt.

Datenschutz:

Das System transportiert alle Systemdaten der Außen- und Innengeräte lokal auf die De.WebDiagnose. Diese leitet die technischen Daten der Anlage im Bedarfsfall an ihr eingerichtetes Vertex Konto. Im Standardfall werden keine Daten in der Vertex-Cloud von der Anlage gespeichert.

Der Zugriff auf die Anlage über Vertex findet über eine verschlüsselte VPN Verbindung statt.

Wenn Sie die Hilfe durch DAIKIN zur Datenauswertung in Anspruch nehmen, erklären Sie sich zur zweckgebundenen Weitergabe aller notwendigen Daten einverstanden. DAIKIN darf im Bedarfsfall zu Ihrer Unterstützung für über die De.WebDiagnose auf sämtliche Systemwerte zugreifen und live auslesen. Es werden dabei keine Daten gespeichert.

Inhaltsverzeichnis

Planung	Seite 2 bis 6
Installation De.WebErweiterung	Seite 7 bis 10
Installation De.WebDiagnose	Seite 11 bis 12
Installation De.WebRouter	Seite 13 bis 20
Verbindung zum Gerät	Seite 21 bis 23
Web Oberfläche	Seite 24 bis 32
Web Checker über Dchecker auslesen	Seite 33 bis 35
Externe Web Portal	Seite 36 bis 38
Objektformular	Seite 39

Unterlage erstellt durch:



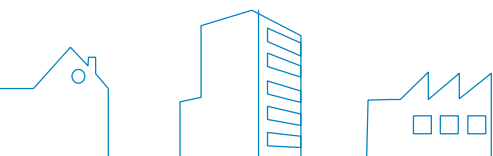
Daikin Airconditioning Germany GmbH
Inselkammerstraße 2
82008 Unterhaching

Autor: Andre Fichtner



1. Planung

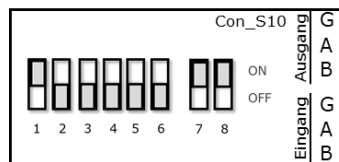
2. Installation De.WebErweiterung
3. Installation De.WebDiagnose
4. Installation De.WebRouter (Option)
5. Verbindung zum Gerät
6. Web Oberfläche
7. WebChecker über D-Checker auslesen
8. Externe Web Portale



De.WebErweiterung*

1x Außengeräteplatine

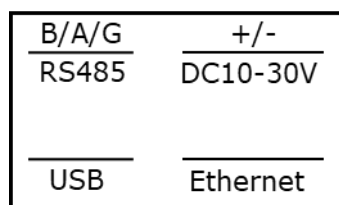
Über diese Platine werden alle Betriebsdaten der Außengeräte gesammelt und an den WebChecker gesendet. Die Platine wird im Master Außengerät installiert.



De.WebDiagnose*

1x Diagnoserechner

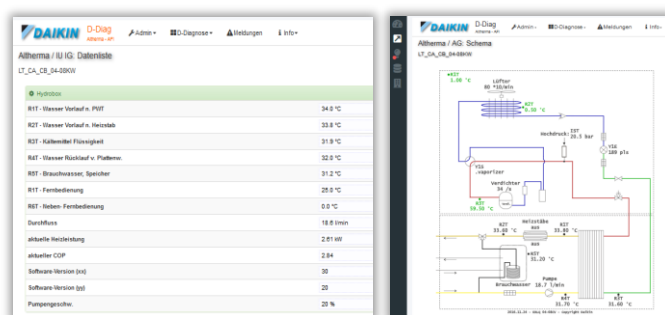
Der Diagnoserechner visualisiert alle eingesammelten Daten und stellt diese dem WebPortal zur Verfügung.



De.WebVertex5*

1x Internetportal

Bereitstellung des Remote-Zugangs zu der jeweiligen Anlage über das Internet via Vertex-Portal für 5 Jahre.



De.WebInstall

Die Servicepauschale beinhaltet:

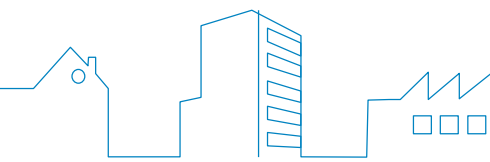
- Kommunikationsaufbau zum Außengerät und zu den Innengeräten
- Kommunikationsaufbau zum Server über Vertex Portal
- Einstellung aller internen Settings im De.WebDiagnose
- Überprüfung der ausgelesenen Daten aus der Ferne (nicht am selben Tag)

De.WebRouter

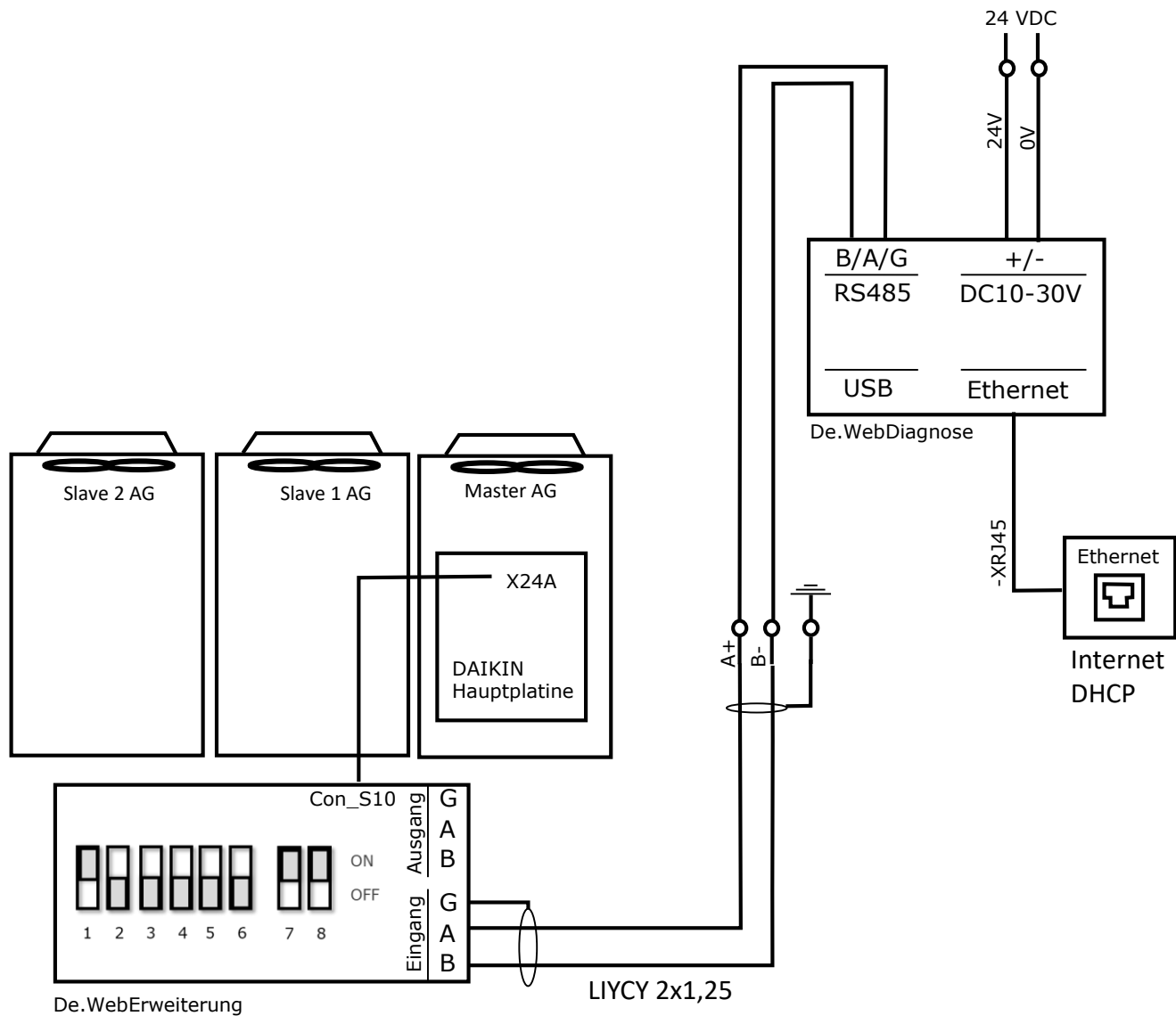
Mobilfunk-Anschlussbox, falls kein Internet vor Ort verfügbar ist.

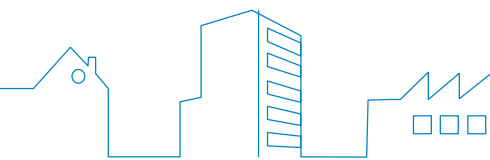


* Nur in Kombination nutzbar

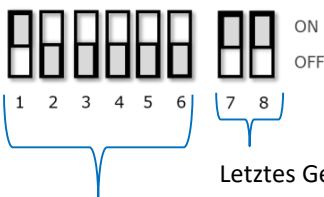
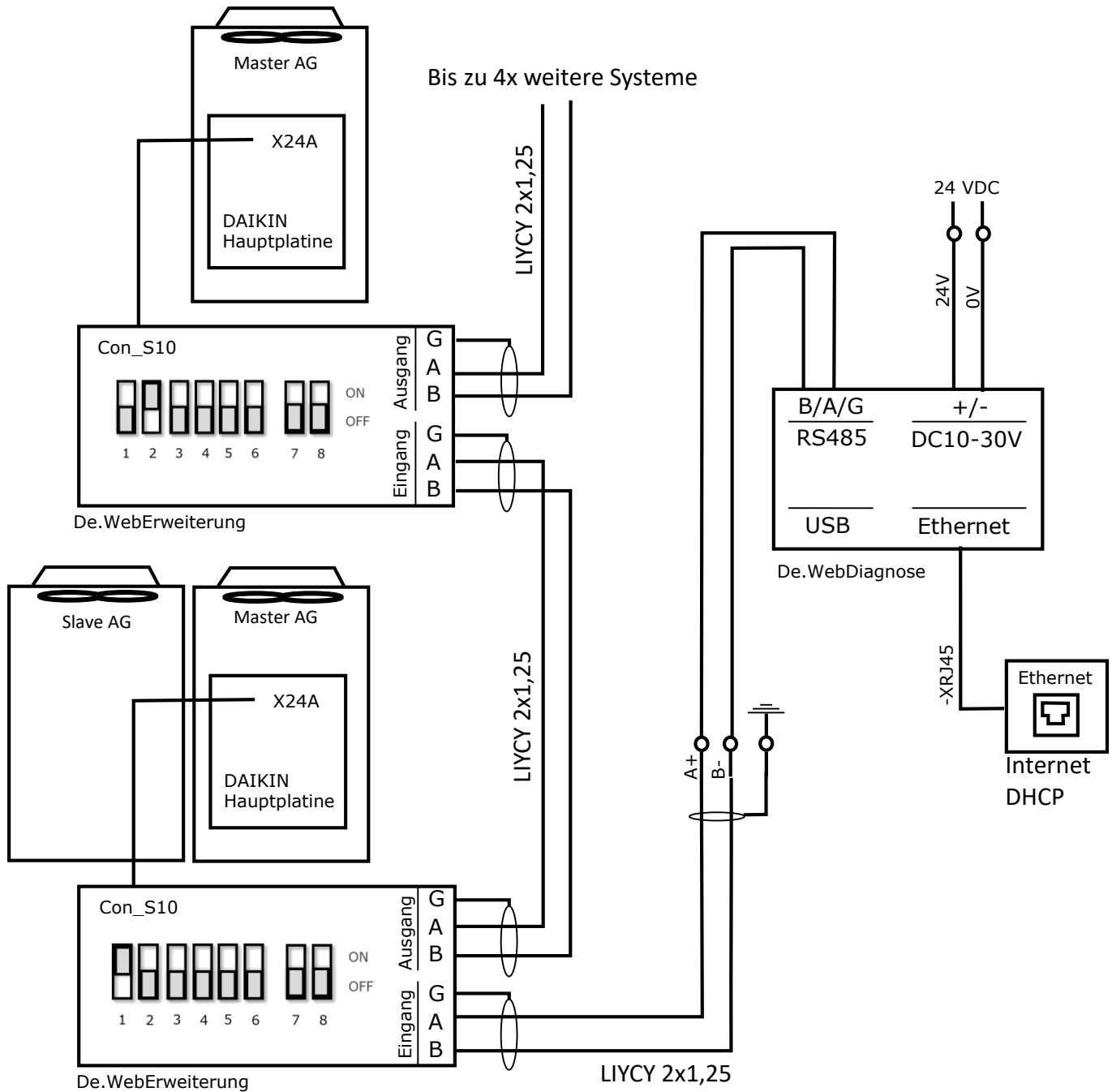


Anschluss eines VRV Systems



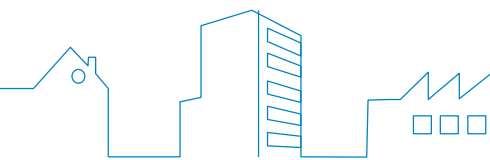


Anschluss bis 6x VRV Systeme

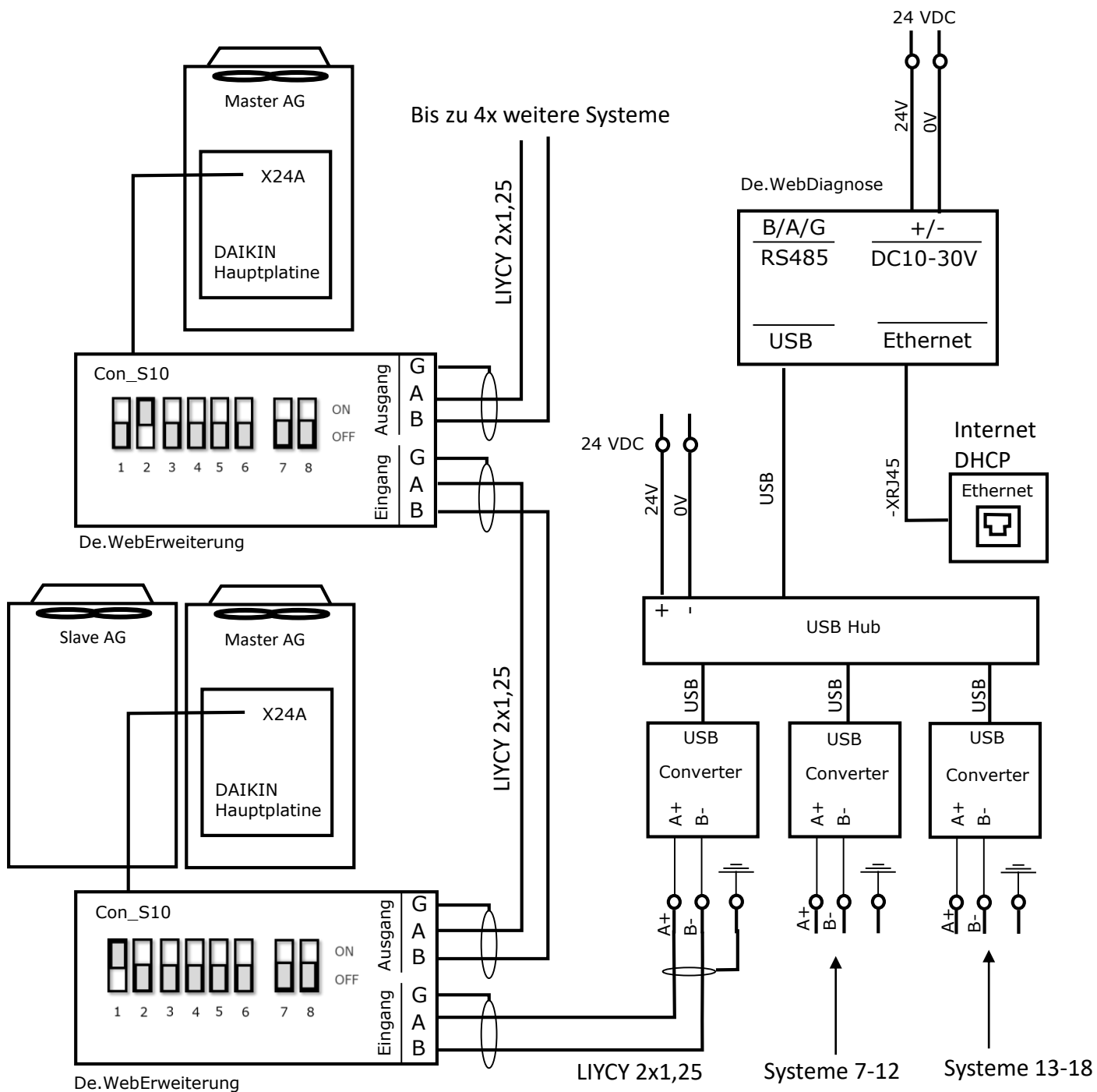


System Adresse Binär

- 1 – ON; OFF; OFF; OFF; OFF; OFF
- 2 – OFF; ON; OFF; OFF; OFF; OFF
- 3 – ON; ON; OFF; OFF; OFF; OFF
- 4 – OFF; OFF; ON; OFF; OFF; OFF
- 5 – ON; OFF; ON; OFF; OFF; OFF
- 6 – OFF; ON; ON; OFF; OFF; OFF



Anschluss bis 18x VRV Systeme



Letztes Gerät – 7/8 auf **ON**

System Adresse Binär

- 1 – **ON**; OFF; OFF; OFF; OFF; OFF
- 2 – OFF; **ON**; OFF; OFF; OFF; OFF
- 3 – **ON**; **ON**; OFF; OFF; OFF; OFF
- 4 – OFF; OFF; **ON**; OFF; OFF; OFF
- 5 – **ON**; OFF; **ON**; OFF; OFF; OFF
- 6 – OFF; **ON**; **ON**; OFF; OFF; OFF



1. Planung

2. Installation De.WebErweiterung

3. Installation De.WebDiagnose

4. Installation De.WebRouter (Option)

5. Verbindung zum Gerät

6. Web Oberfläche

7. WebChecker über D-Checker auslesen

8. Externe Web Portale

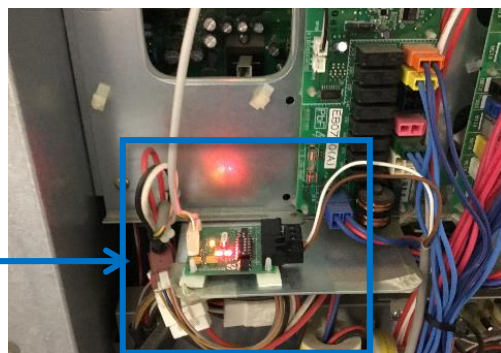
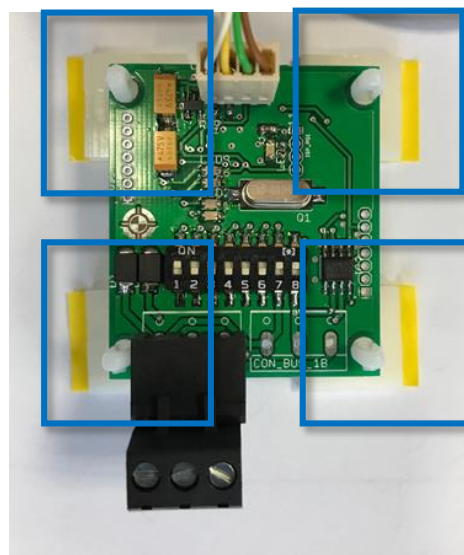


In das **Master** Außengerät einbauen



VRV III
ERQ
ZEAS

4x Klebefuß

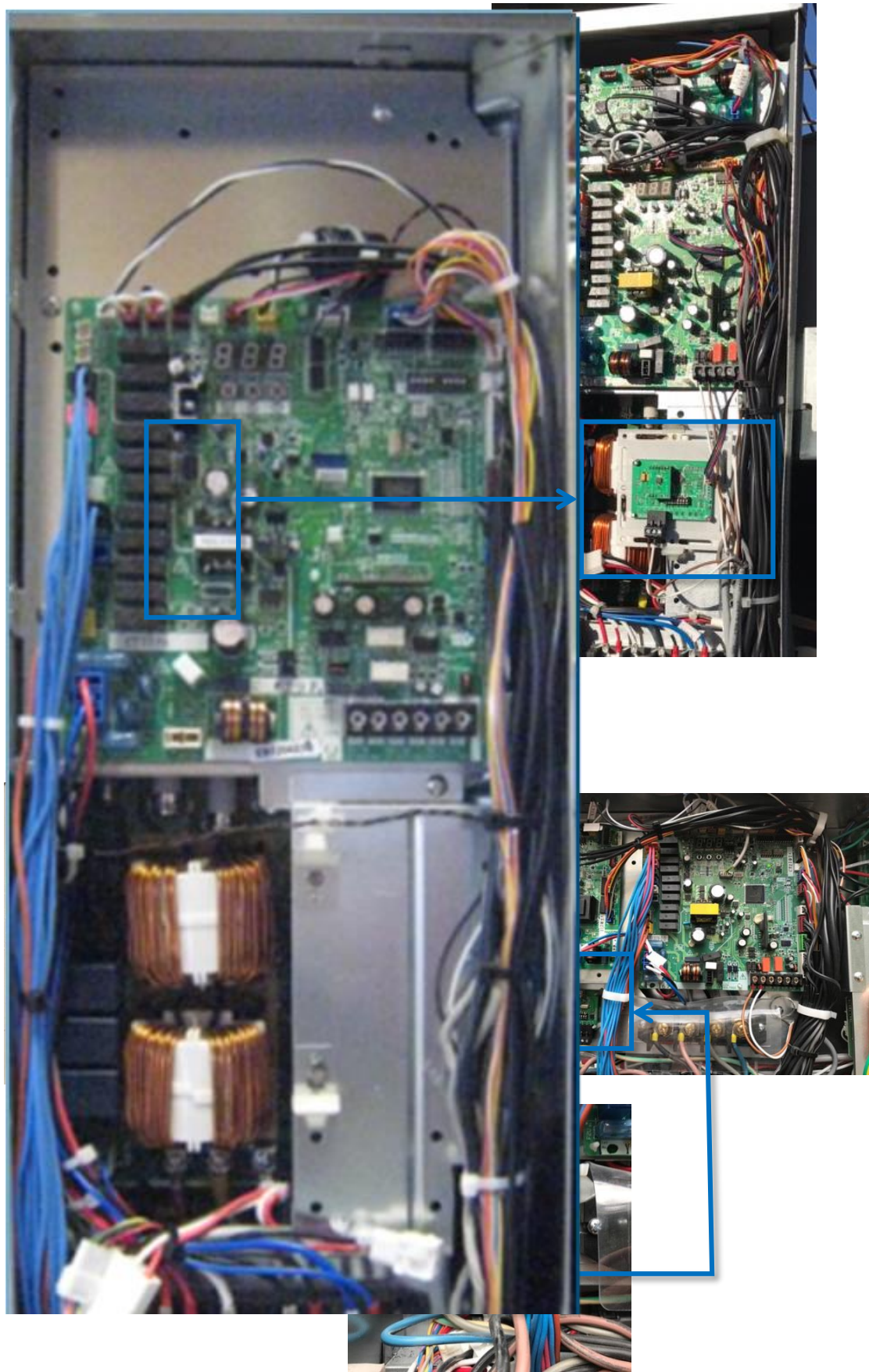


MiniVRV III und MiniVRV IV



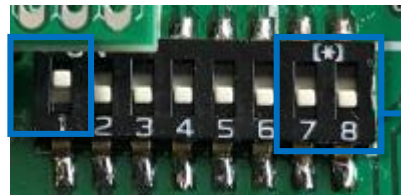


VRV IV 8-12PS

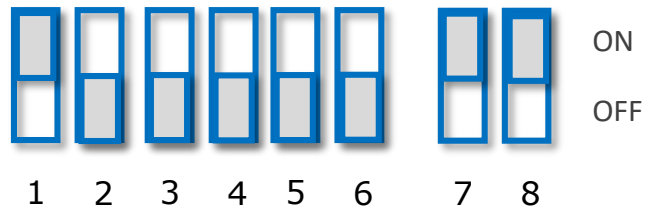




Nächstes VRV System



System 2



Letztes Gerät – 7/8 auf **ON**

1 – ON; OFF; OFF; OFF; OFF; OFF; OFF
2 – OFF; ON; OFF; OFF; OFF; OFF; OFF
3 – ON; ON; OFF; OFF; OFF; OFF; OFF
4 – OFF; OFF; ON; OFF; OFF; OFF; OFF
5 – ON; OFF; ON; OFF; OFF; OFF; OFF
6 – OFF; ON; ON; OFF; OFF; OFF; OFF

Es muss dringend die Polarität in der Kommunikationsleitung beachtet werden !!

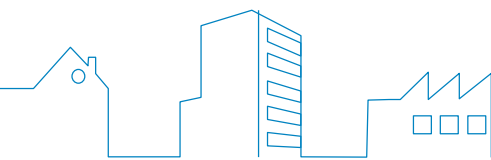




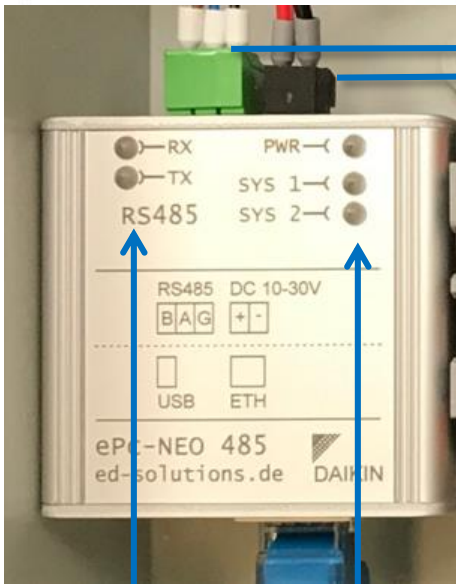
1. Planung
2. Installation De.WebErweiterung

3. Installation De.WebDiagnose

4. Installation De.WebRouter (Option)
5. Verbindung zum Gerät
6. Web Oberfläche
7. WebChecker über D-Checker auslesen
8. Externe Web Portale



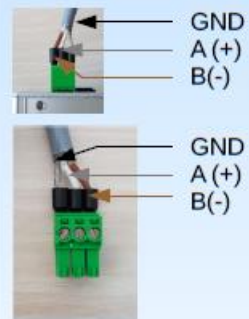
Achten Sie auf eine ordentliche Befestigung auf der Hutschiene, da hierdurch der WebChecker gekühlt wird.



Stromversorgung



RS485



LEDs RS485



RX
TX

LEDs System



PWR
SYS
ERR

gültige RS485 Kommunikation:

- * RX und TX blinken

kein Slave-Gerät antwortet:

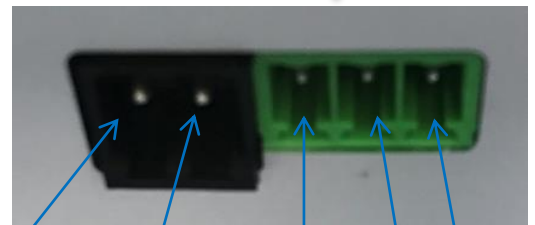
- * RX bleibt aus
- * TX blinkt

ePC startet:

- * PWR, SYS und ERR blinken gleichzeitig

ePC hat Fehler:

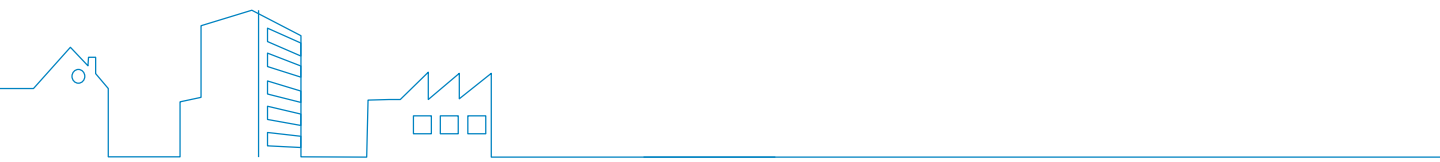
- * ERR blinkt



- (Schwarz) / + (Rot)

GND/A+/B-

Es muss dringend die Polarität in der Kommunikationsleitung beachtet werden !!



1. Planung
2. Installation De.WebErweiterung
3. Installation De.WebDiagnose

4. Installation De.WebRouter (Option)

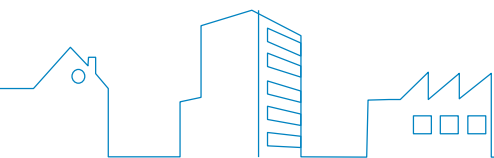
5. Verbindung zum Gerät
6. Web Oberfläche
7. WebChecker über D-Checker auslesen
8. Externe Web Portale



Anschluss De.WebErweiterung

Leerplatz für De.WebDiagnose



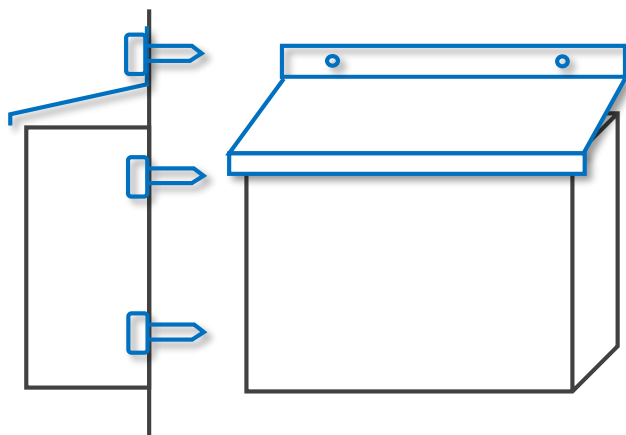
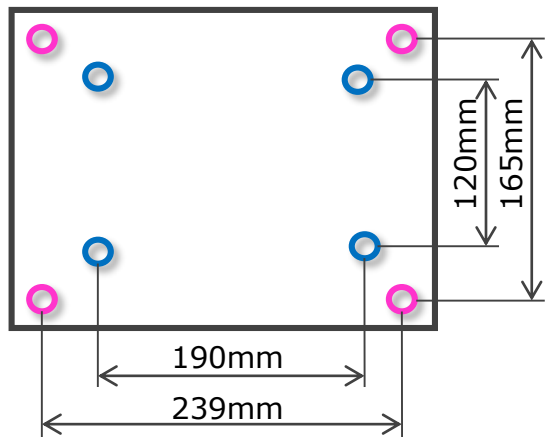
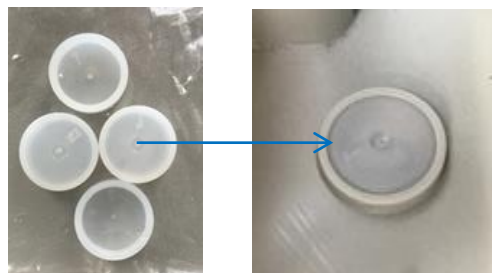


Montagelöcher der Schaltbox

Vers.1 - 239 x 165 mm

Vers.2 - 190 x 120 mm

Löcher anschließend abdichten



Wetterschutzdach installieren

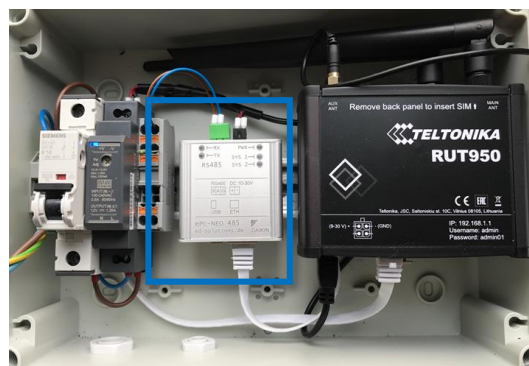
Schrauben Sie das Wetterschutzdach oberhalb vom Schaltkasten an, um diesen vor Schnee und Regen zu schützen.

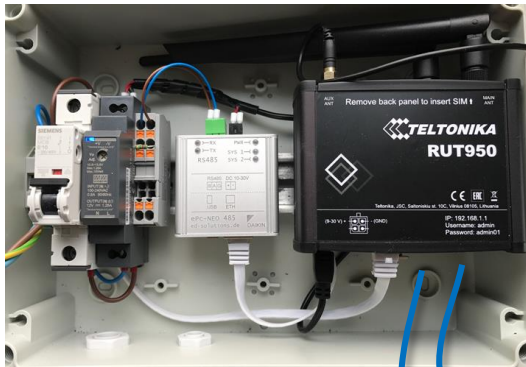
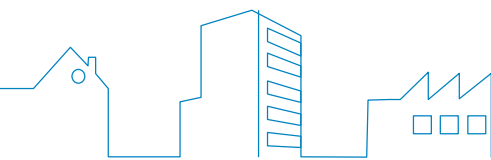
Kabelmontage

L/N/PE - Zuleitung 230V

A+/B-/ - Verbindung zu
De.WebErweiterung

De.WebErweiterung





LAN1 LAN2 LAN3

Externe Geräte

An den Router können 3 Netzwerk Geräte angeschlossen werden.

Beispiel:

LAN1 – De.WebDiagnose

LAN2 – Chiller

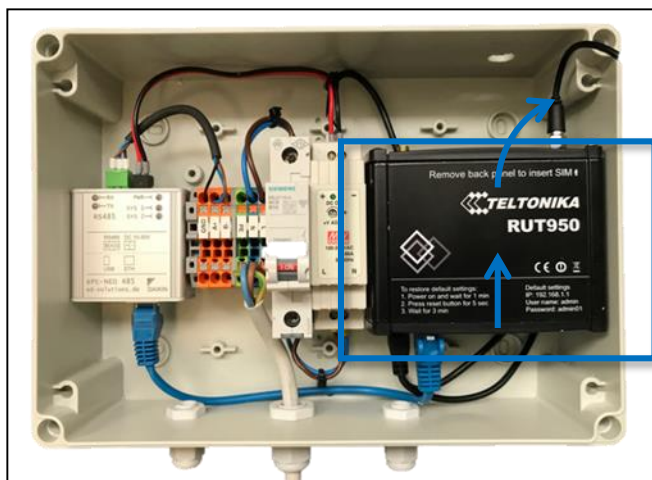
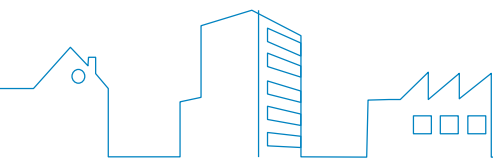
LAN3 - AHU

WAN – nicht möglich

1. Kabeleinführung herstellen
Bohren Sie ein entsprechendes Loch auf der Unterseite (nicht vorgebohrt wegen IP66 Schutz)
2. Nutzen Sie eine bauseitige Kabelverschraubung



3. Netzkabel einführen und entsprechend anschließen



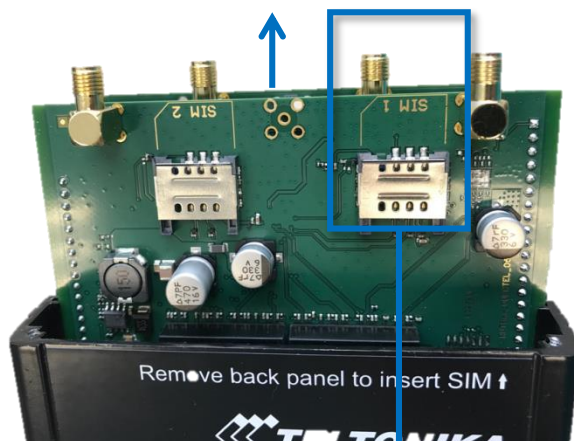
SIM Karte einzulegen

1. Klicken Sie den Router von der Hutschiene

Hochschieben und dann abklicken

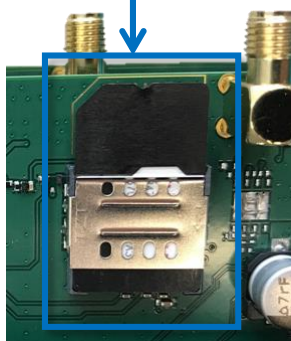


2. Öffnen Sie die Frontplatte des Routers und ziehen Sie die Platine etwas heraus.

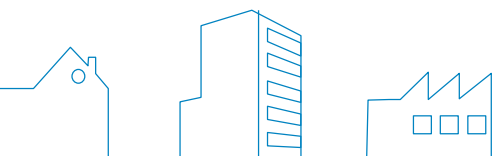


3. Legen Sie Ihre SIM Karte in den Slot 1

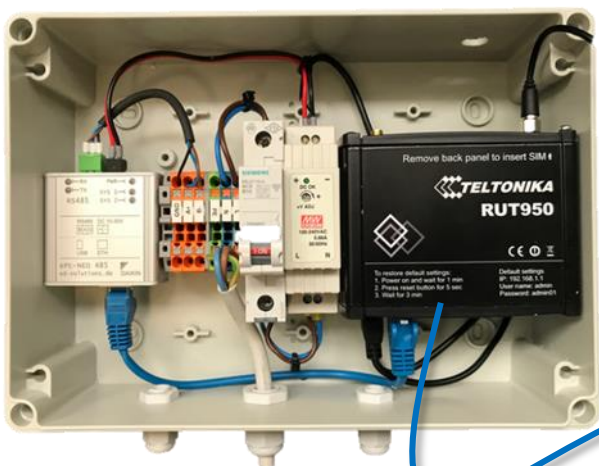
(Bauseitig – DatenFlatrate mit 2 GB voller Datengeschwindigkeit)



4. Schließen und verschrauben Sie den Router.
5. Bauen Sie den Router wieder in den Schaltkasten



De.WebRouter Einrichtung



192.168.1.1

IP 192.168.1.1 im Browser aufrufen

Autorisierung benötigt

Bitte Benutzernamen und Passwort eingeben.

Benutzername:

Passwort:

Benutzername: admin

Passwort: admin01

TELTONIKA Status · Netzwerk · Dienste · System · Abmelden

You haven't changed the default password for this router.

Step 1 - General Step 2 - Mobile Step 3 - LAN Step 4 - WIFI

Step - General

First, let's change your router password from the default one.

Password Settings

New password:

Confirm new password:

Time Zone Settings

Aktuelle Systemzeit: 2017-10-25 11:25:09

Time zone: UTC

Inbetriebnahmeassistent:
Step 1:

- Neues Passwort vergeben
- Uhrzeit einstellen

Step 1 - General Step 2 - Mobile Step 3 - LAN Step 4 - WIFI

Mobile Configuration

Next, let's configure your mobile settings so you can start using internet right away.

Mobile Configuration (SIM1)

Operator country:

Operator profile:

APN:

PIN number:

Dialing number:

MTU: 1500

Authentication method:

Service mode:

Show mobile info at login page: ☐

Step 2:

- Land (Germany)
- Provider
- PIN

Vodafone

None

Vodafone

E-Plus

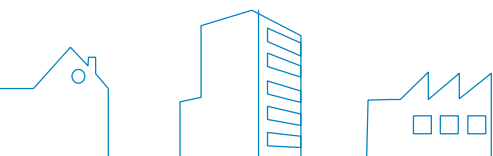
O2

Quam

T-Mobile D1

Telekom

(alles andere bleibt frei oder wird automatisch ausgefüllt)



TELTONIKA Status Netzwerk Dienste System Abmelden

Step 1 - General Step 2 - Mobile Step 3 - LAN Step 4 - WiFi

Step - LAN

Here we will setup the basic settings of a typical LAN configuration. The wizard will cover 2 basic configurations: static IP address LAN and DHCP client.

General Configuration

IP-Adresse: 192.168.1.1

Netzmaste: 255.255.255.0

DHCP aktivieren ☒

Start: 100

Limit: 150

Lease time: 12h

Start IP address: 192.168.1.100

End IP address: 192.168.1.249

Skip Wizard Speichern

Step 3:

Es muss nichts verändert werden

TELTONIKA Status Netzwerk Dienste System Abmelden

Step 1 - General Step 2 - Mobile Step 3 - LAN Step 4 - WiFi

Step - Wireless

Now let's configure your wireless radio. (Note: if you are currently connecting via wireless and you change parameters, like SSID, encryption, etc., your connection will be dropped and you will have to reconnect with a new set of parameters.)

WiFi Configuration

Enable wireless ☒

SSID: De.WebRouter

Modus: 802.11g/n

Kanal: automatisch

Verschlüsselung: No encryption

Ländercode: 00 - World

Skip Wizard Speichern

Step 4:

- WLAN Deaktivieren

Enable wireless ☒

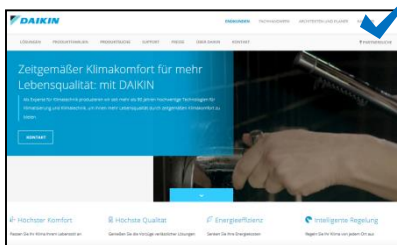
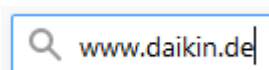
Enable wireless



TELTONIKA Status Netzwerk Dienste System Abmelden

Übersicht

System ⓘ ⓘ	31.5% CPU load	Mobile ⓘ ⓘ	-71 dBm
Router uptime	0d 0h 17m 28s (since 2018-02-06, 14:01:18)	Data connection	0d 0h 3m 7s (since 2018-02-06, 14:15:39)
Local device time	2018-02-06, 14:18:46	State	Registered (home); Telekom.de; 4G (LTE)
Memory usage	RAM: 34% used FLASH: 8% used	SIM card slot in use	SIM 1 (Ready)
Firmware version	RUT9XX_R_00.03.832	Bytes received/sent *	1.5 MB / 553.8 KB
WLAN ⓘ ⓘ	OFF	WAN ⓘ ⓘ	Mobile
SSID	N/A	IP-Adresse	10.69.207.94
Modus	N/A	Backup WAN status	Backup link is disabled
Lokales Netz ⓘ ⓘ		Access Control ⓘ ⓘ	
IP / netmask	192.168.1.1 / 255.255.255.0	LAN	SSH; HTTP; HTTPS
Clients connected	1	WAN	No access

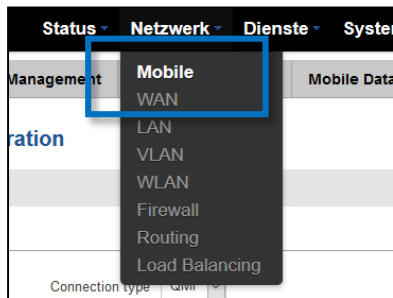


Prüfen Sie, ob Internet verfügbar ist, indem Sie eine Internetseite aufrufen.

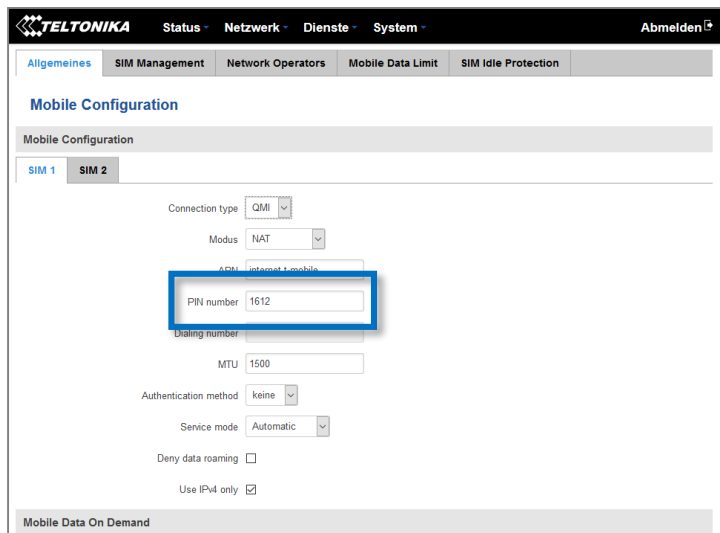


Gab es Probleme, kann über einen RESET der Ursprung wieder hergestellt werden.

- 5 Sekunden RESET drücken
- 3 Minuten Warten
- Assistenten erneut durchführen



Wird die Mobil Karte getauscht oder die PIN muss neu eingegeben werden, kann das Mobil Menü genutzt werden.





1. Planung
2. Installation De.WebErweiterung
3. Installation De.WebDiagnose
4. Installation De.WebRouter (Option)

5. Verbindung zum Gerät

6. Web Oberfläche
7. WebChecker über D-Checker auslesen
8. Externe Web Portale



Web Anschluss



Im Router sind normal keine Einstellungen notwendig.

Die De.WebDiagnose ist auf automatische IP Adressenbezug eingestellt und verbindet sich über VPN Tunnel zu Vertex.

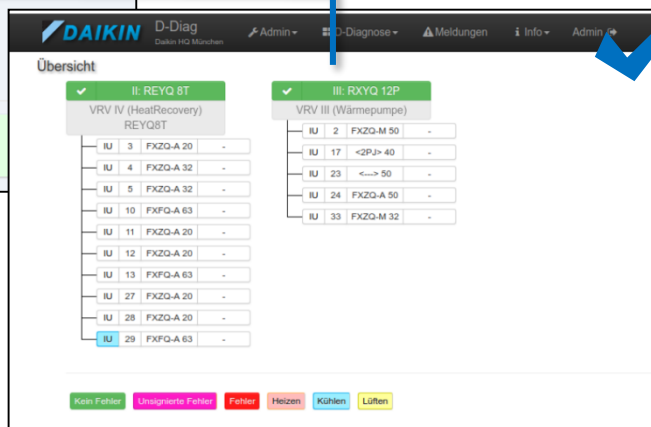


Account

Webseite: vtx.cloud

Nutzername: _____

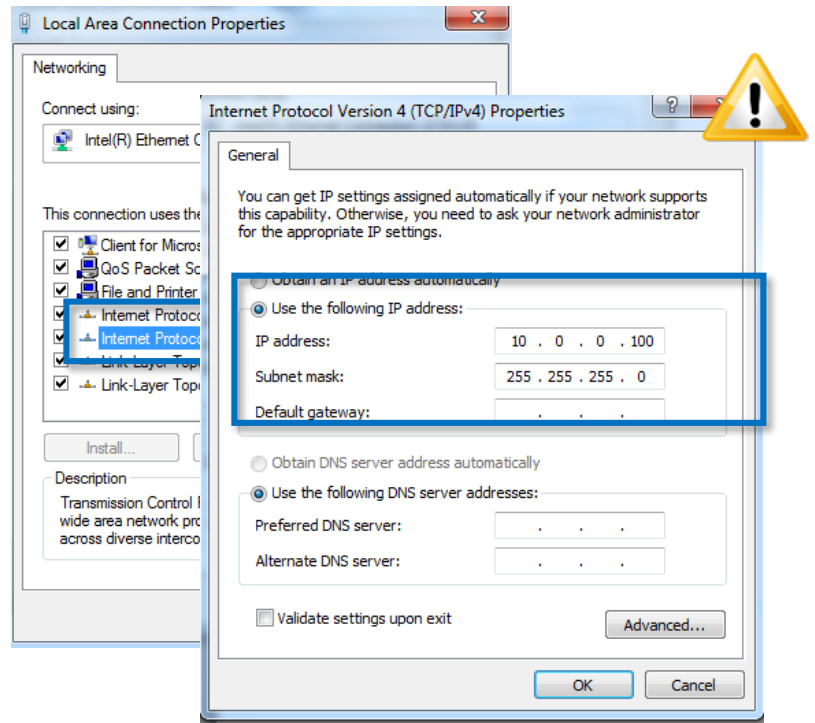
Passwort: _____



Direktverbindung über LAN Kabel



Netzwerkkabel



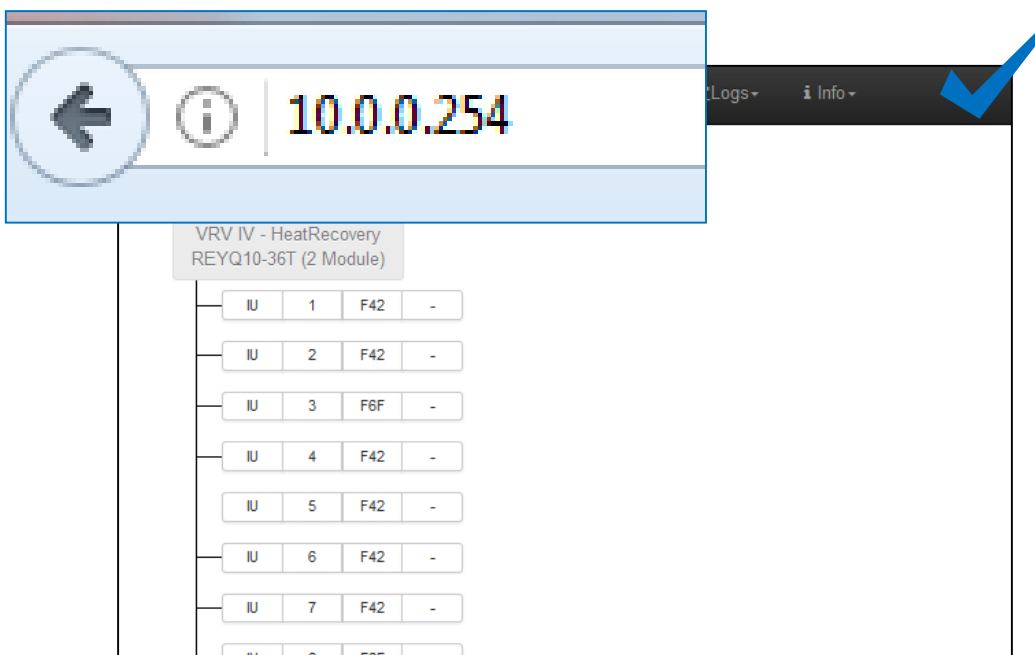
Internet Protokoll Version 4

Feste IP am Rechner einstellen.

IP: 10.0.0.100
Subnet: 255.255.255.0

Anschließend ist das Gerät über einen Webbrowser erreichbar

Webbrowser 10.0.0.254





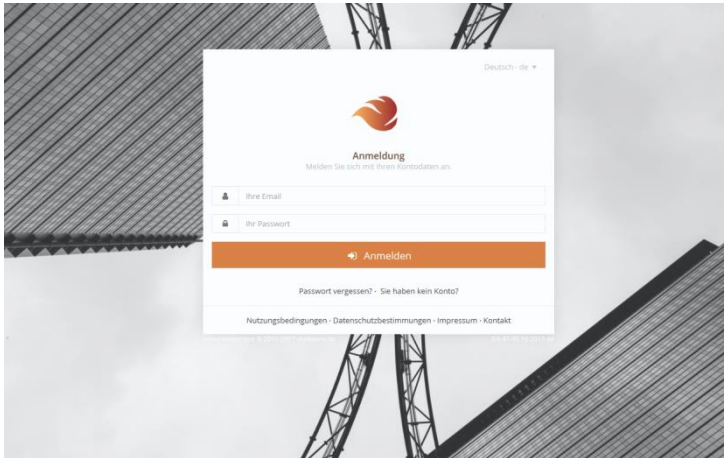
1. Planung
2. Installation De.WebErweiterung
3. Installation De.WebDiagnose
4. Installation De.WebRouter (Option)
5. Verbindung zum Gerät

6. Web Oberfläche

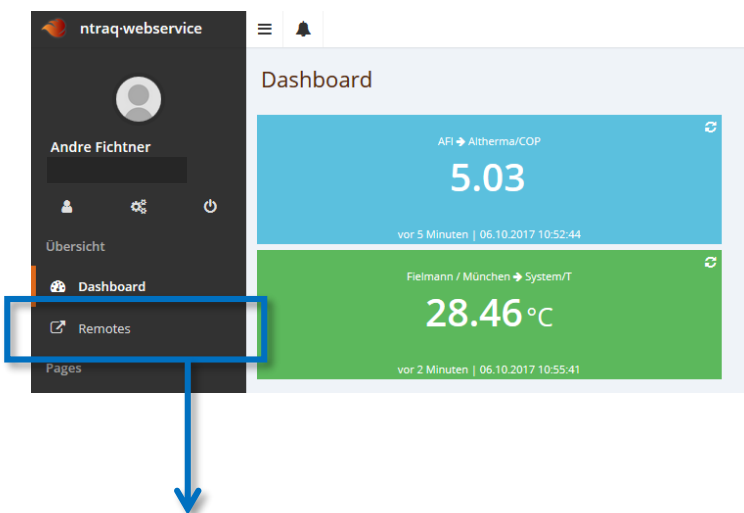
7. WebChecker über D-Checker auslesen
8. Externe Web Portale



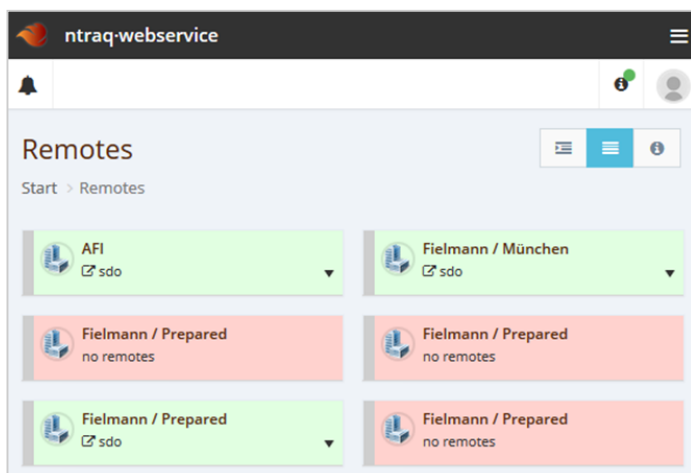
<https://ntraq.vtx.cloud/>



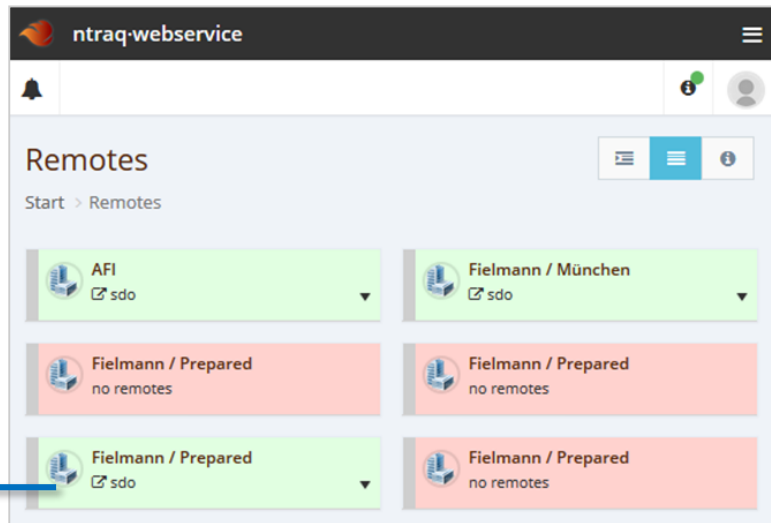
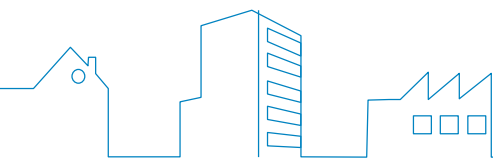
Benutzername und Kennwort eingeben und sich anmelden.



Im Dashboard werden von Ihnen angelegte Fenster angezeigt.




Vorhandene Objekt in Ihrer Ferndiagnose.



Drücken

Daten, Schema...



Admin ▾D-Diagnose ▾MeldungenInfo ▾

Übersicht

✓ VRV IV

VRV IV - HeatRecovery
REYQ10-36T (2 Module)

IU	1	FXZQ-A 20	Küche
IU	2	←→ ???	TLS
IU	3	FXFQ-A 63	VK Hinten
IU	4	FXFQ-A 80	VK Mitte
IU	5	FXFQ-A 63	VK Hinten
IU	6	FXZQ-A 20	Büro
IU	7	FXZQ-A 32	Lager
IU	8	FXZQ-A 32	Lager
IU	9	FXFQ-A 80	VK Mitte
IU	10	FXFQ-A 80	VK Mitte
IU	11	FXFQ-A 80	VK Vorn
IU	12	FXFQ-A 80	VK Vorn

kein Fehler

unsignierte Fehler

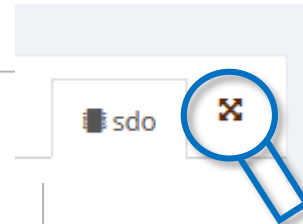
Fehler

Heizen

Kühlen

Lüften

Ansicht OK



Groß und Klein



Ansicht NICHT OK

Sollten Sie keine Daten sehen,
aktualisieren Sie bitten Ihren Browser.

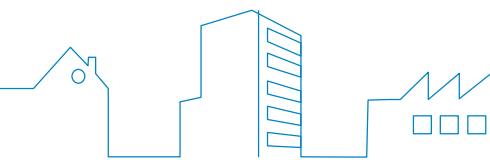
Tipp: Firefox Portable benötigt
keine Admin Rechte



Firefox Portable

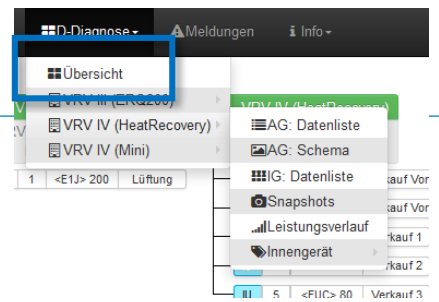
55.0.2

John T. Haller

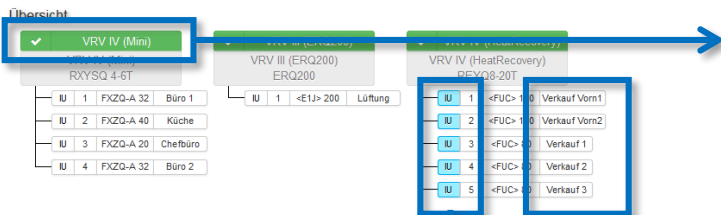


Übersicht:

In der Übersicht werden alle angeschlossenen Systeme angezeigt.



Außengerät



Kein Fehler

Fehlerfrei

Fehler

Aktiver Fehler

! 1

Anzahl der Fehler

Unsignierte Fehler

Gegangener Fehler

Innengerät

IU

Aus

Kühlen

Kühlen AN

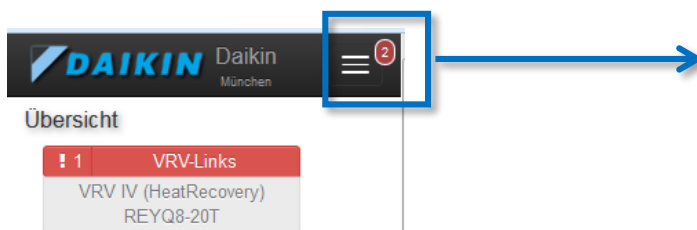
Heizen

Heizen AN

Lüften

Lüften AN

Jedem Gerät kann ein freier Name vergeben werden



2

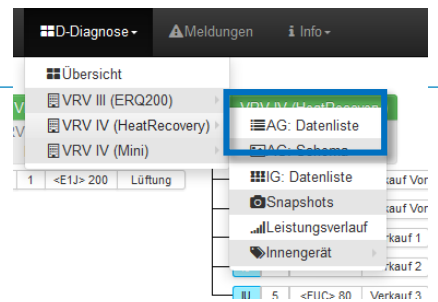
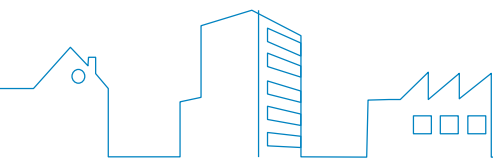
Anzahl der aktiven Fehler



Anzahl der nicht mehr aktiven Fehler



Fehleransicht



AG Detailliste

Außengerätetails

Systemzielwerte

Systemschutz

Virtuelle Werte

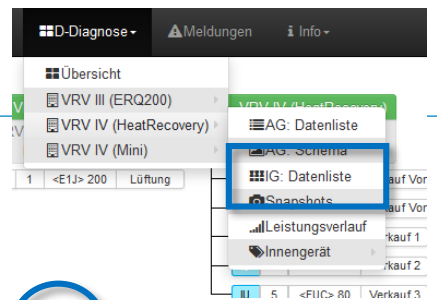
VRV IV (HeatRecovery) / AG: Datenliste

Systemwerte	Sensoren
Betriebsart: Kühlen	R11 - Außentemperatur: 21.2 °C
Thermostat: Ein	R211 - Verdichtungsst. 1: 60.7 °C
Wiederstart-Verz.: <input type="checkbox"/> Aus	R221 - Verdichtungsst. 2: 54.8 °C
Neustart: <input type="checkbox"/> Aus	R151 - Verdichtergehäuse: 62.9 °C
Abtauung: <input type="checkbox"/> Aus	R81 - Gas Wärmetauscher ob.: 55.2 °C
Ölrückführung: <input type="checkbox"/> Aus	R91 - Gas Wärmetauscher un.: 55.8 °C
Druckausgleich: <input type="checkbox"/> Aus	R101 - Sauggas aus IG: 13.7 °C
Lastabwurf: <input type="checkbox"/> Aus	R31 - Flüssigkeit nach allen Wärmetauschern: 33.2 °C
Schallreduzierung: <input type="checkbox"/> Aus	R41 - Flüssigkeit Wärmetauscher ob.: 34.6 °C
Anlagenzustand: Normal	R51 - Flüssigkeit Wärmetauscher un.: 34.5 °C
Störmode: OK	R61 - Sauggas nach Unterkühler: 32.1 °C
Zielventilöffnung: 11.7 °C	R71 - Flüssigkeit zu/von IG: 31.7 °C
Zielventilöffnung: 54.6 °C	R111 - Abtauend: 35.0 °C
Verdichter Endtemp.-Schutz: <input type="checkbox"/> Aus	R121 - Sauggas Verdichter: 13.1 °C
Verdichter Endtemp.-Schutz #: 0	R141 - Bypassflüssigkeit: 30.6 °C
Verdichter Üstrom.-Schutz: <input type="checkbox"/> Aus	R131 - Sammelgasentlastungsleitung: 35.5 °C
Verdichter Üstrom.-Schutz #: 0	Niederdruck: 10.9 bar
Hochdruck.-Schutz: <input type="checkbox"/> Aus	Niederdruck / T: 12.88 °C
Hochdruck.-Schutz #: 0	Hochdruck: 20.9 bar
Niederdruck.-Schutz: <input type="checkbox"/> Aus	Hochdruck / T: 35.96 °C
Niederdruck.-Schutz #: 0	
Inverter/Platten.-Schutz: <input type="checkbox"/> Aus	Drehzahlen
Inverter/Platten.-Schutz #: 0	Drehzahl Verdichter 1: 29 /s
IG: Expansionsventil AVG: 360 pts	Drehzahl Verdichter 2: 22 /s
IG: Thermostat AVG: 100 %	Lufterdrehzahl: 18
IG: virt. Leistung SUM: 11.5 kW	Y1E - Wärmetauscher ob.: 1298 pts
AG: virt. Leistung SUM: 6.7 kW	Y1U - Wärmetauscher un.: 2418 pts

Wertetabelle für

Master
Slave 1
Slave 2

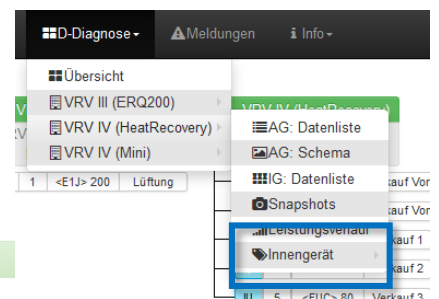
IG: Expansionsventil AVG	Durchschnittliche Öffnung aller IG Ventile
IG: Thermostat AVG	Anzahl laufender Innengeräte in % (Thermo-ON)
IG: virt. Leistung SUM	Theoretisch abgegebenen Heiz- oder Kühlleistung
AG: virt. Leistung SUM	Theoretisch produzierte Heiz- oder Kühlleistung



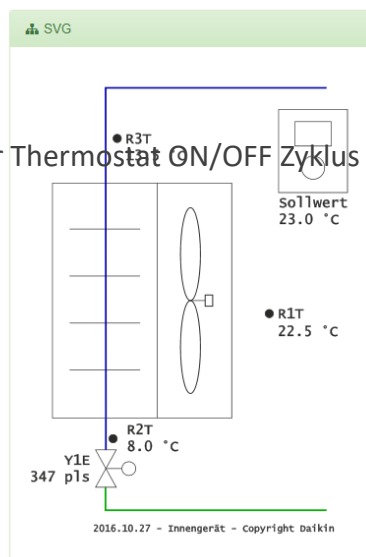
1 - VK Vorn (F42-7.1)	2 - VK Vorn (F42-7.1)	3 - Aktenraum (F6F-2.8)	4 - VK Mitte (F42-5.6)
Adresse 1	Adresse 2	Adresse 3	Adresse 4
Betriebsart Kühlen	Betriebsart Kühlen	Betriebsart Lüften	Betriebsart Kühlen
Thermostat <input checked="" type="checkbox"/> Ein	Thermostat <input checked="" type="checkbox"/> Ein	Thermostat <input type="checkbox"/> Aus	Thermostat <input checked="" type="checkbox"/> Ein
Dauer Th. Ein 0d 03:40:02	Dauer Th. Ein 0d 03:40:39	Dauer Th. Ein 0d 00:08:52	Dauer Th. Ein 0d 01:17:21
Dauer Th. Aus 0d 15:07:31	Dauer Th. Aus 0d 15:06:54	Dauer Th. Aus 1d 03:21:28	Dauer Th. Aus 0d 17:30:12
Störcode <input checked="" type="checkbox"/> OK	Störcode <input checked="" type="checkbox"/> OK	Störcode <input checked="" type="checkbox"/> OK	Störcode <input checked="" type="checkbox"/> OK
Typ FXFQ-A 63	Typ FXFQ-A 63	Typ FXZQ-A 25	Typ FXFQ-A 50
Leistung 7.1 kW	Leistung 7.1 kW	Leistung 2.8 kW	Leistung 5.6 kW
virt. Leistung 2.82 kW	virt. Leistung 2.62 kW	virt. Leistung 0 kW	virt. Leistung 1.65 kW
Temp. Sollwert 23.0 °C	Temp. Sollwert 23.0 °C	Temp. Sollwert 21.0 °C	Temp. Sollwert 23.0 °C
R1T - Luftansaug 23.2 °C	R1T - Luftansaug 22.3 °C	R1T - Luftansaug 21.7 °C	R1T - Luftansaug 23.2 °C
R2T - Flüssigkeit 12.7 °C	R2T - Flüssigkeit 12.7 °C	R2T - Flüssigkeit 13.0 °C	R2T - Flüssigkeit 12.7 °C
R3T - Gas 14.3 °C	R3T - Gas 14.4 °C	R3T - Gas 12.9 °C	R3T - Gas 16.3 °C
Expansionsventil 278 pls	Expansionsventil 258 pls	Expansionsventil 0 pls	Expansionsventil 206 pls
RCT - Fernbed. -	RCT - Fernbed. -	RCT - Fernbed. -	RCT - Fernbed. -

5 - VK Mitte (F42-5.6)	6 - VK Mitte (F42-5.6)	7 - VK Mitte (F42-5.6)	8 - Küche (F6F-2.2)
Adresse 5	Adresse 6	Adresse 7	Adresse 8
Betriebsart Kühlen	Betriebsart Kühlen	Betriebsart Kühlen	Betriebsart Lüften
Thermostat <input checked="" type="checkbox"/> Ein	Thermostat <input checked="" type="checkbox"/> Ein	Thermostat <input type="checkbox"/> Aus	Thermostat <input type="checkbox"/> Aus
Dauer Th. Ein 0d 01:17:21	Dauer Th. Ein 0d 01:17:21	Dauer Th. Ein 0d 00:44:31	Dauer Th. Ein 0d 00:00:00
Dauer Th. Aus 0d 17:30:12	Dauer Th. Aus 0d 17:30:12	Dauer Th. Aus 0d 00:32:50	Dauer Th. Aus 21d 03:12:01
Störcode <input checked="" type="checkbox"/> OK	Störcode <input checked="" type="checkbox"/> OK	Störcode <input checked="" type="checkbox"/> OK	Störcode <input checked="" type="checkbox"/> OK
Typ FXFQ-A 50	Typ FXFQ-A 50	Typ FXFQ-A 50	Typ FXZQ-A 20
Leistung 5.6 kW	Leistung 5.6 kW	Leistung 5.6 kW	Leistung 2.2 kW
virt. Leistung 1.67 kW	virt. Leistung 1.74 kW	virt. Leistung 0 kW	virt. Leistung 0 kW
Temp. Sollwert 23.0 °C	Temp. Sollwert 23.0 °C	Temp. Sollwert 23.0 °C	Temp. Sollwert 21.0 °C
R1T - Luftansaug 22.8 °C	R1T - Luftansaug 22.2 °C	R1T - Luftansaug 23.0 °C	R1T - Luftansaug 22.0 °C
R2T - Flüssigkeit 12.7 °C	R2T - Flüssigkeit 12.3 °C	R2T - Flüssigkeit 22.4 °C	R2T - Flüssigkeit 13.1 °C
R3T - Gas 15.3 °C	R3T - Gas 15.0 °C	R3T - Gas 22.6 °C	R3T - Gas 13.1 °C
Expansionsventil 209 pls	Expansionsventil 218 pls	Expansionsventil 0 pls	Expansionsventil 0 pls
RCT - Fernbed. -	RCT - Fernbed. -	RCT - Fernbed. -	RCT - Fernbed. -

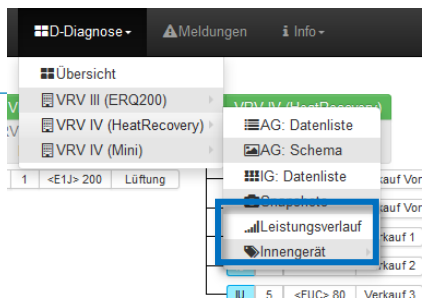
Innengeräte-Details



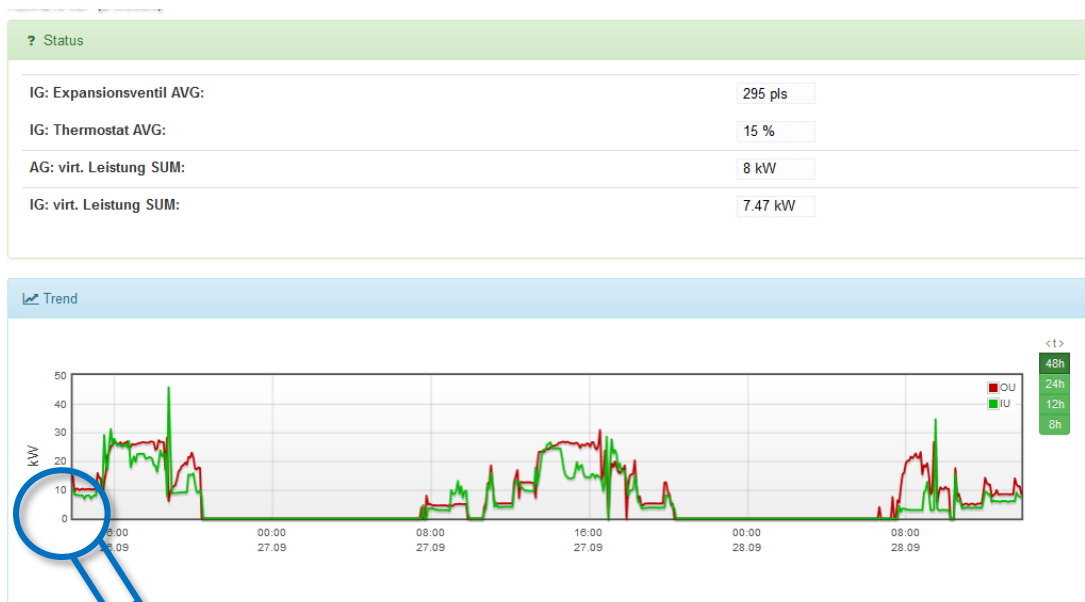
Innengerät
Adresse 3
Betriebsart Kühlen
Thermostat <input checked="" type="checkbox"/> Ein
Dauer Th. Ein 0d 02:09:30
Dauer Th. Aus 0d 02:00:09
Störcode <input checked="" type="checkbox"/> OK
Type-Code F42
Typ FXFQ-A 50
Leistung 5.6 kW
Temp. Sollwert 23.0 °C
R1T - Luftansaug 22.5 °C
Gradient: R1T 0 °C/h
R2T - Flüssigkeit 8.0 °C
R3T - Gas 13.5 °C
Expansionsventil 347 pls
RCT - Fernbed. -
virt. Leistung 2.70 kW



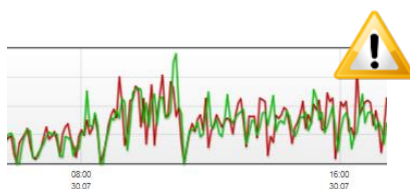
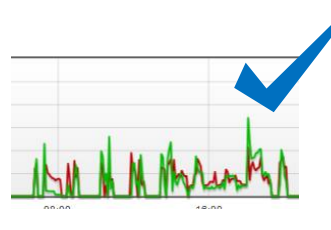
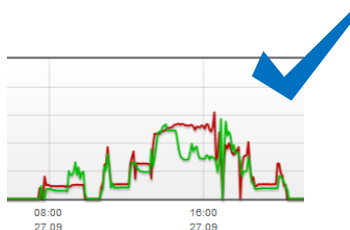
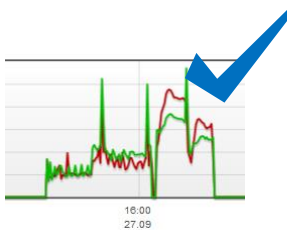
Theoretisch aktuell erbrachte Kühl- oder Heizleistung



Leistungszusammenfassung der letzten 48 Stunden



Eingebrachte Leistung und erzeugte Leistung können durch unterschiedliche Betriebszustände, wie Wärmerückgewinnung oder Abtauung, voneinander abweichen



Im reinen Kühl und Heizbetrieb dürfen die Kurven nicht dauerhaft massiv voneinander abweichen. Bei dauerhaften Differenzen muss die Anlage überprüft werden:

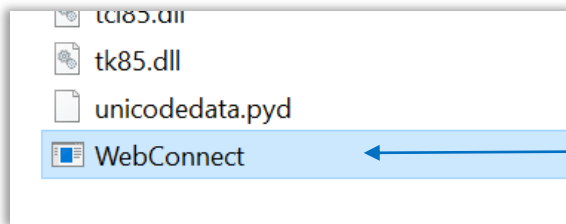
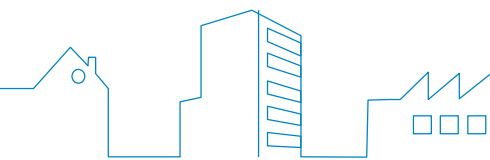
- Kältemittelmangel
- Defekte Fühler/Sensoren...



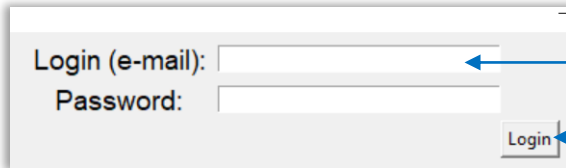
1. Planung
2. Installation De.WebErweiterung
3. Installation De.WebDiagnose
4. Installation De.WebRouter (Option)
5. Verbindung zum Gerät
6. Web Oberfläche

7. Web Checker über D-Checker auslesen

8. Externe Web Portale

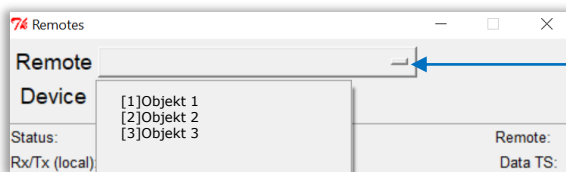


Das Programm
„WebConnect“ starten

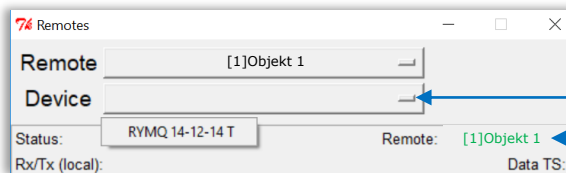


Eigene „Vertex“ Zugangsdaten eingeben

„Login“ drücken

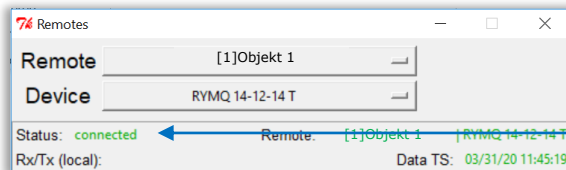


Objekt raussuchen

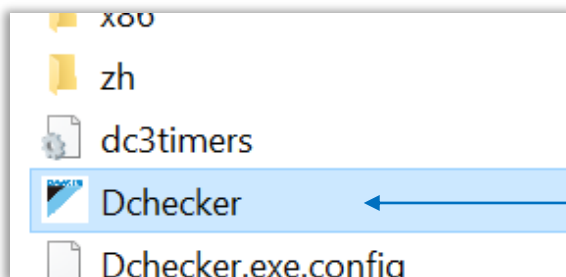


Gerät raussuchen

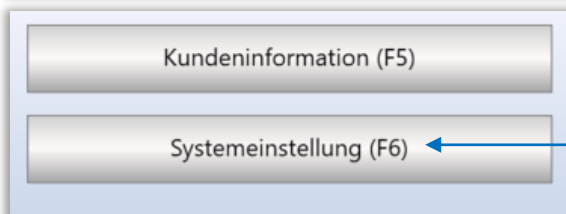
Verbindung ist aufgebaut



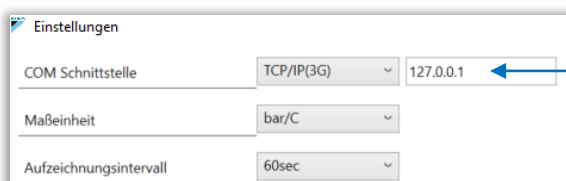
Daten sind bereit zur Übergabe an
den DChecker



Dchecker starten

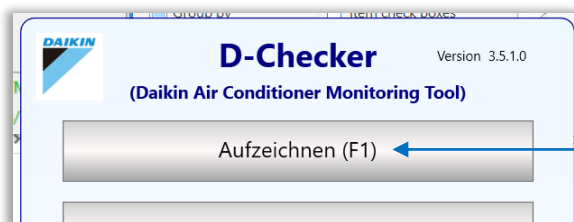
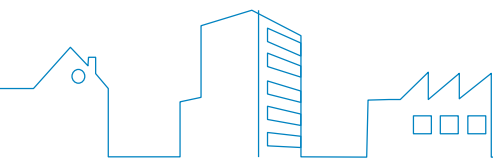


Systemeinstellung

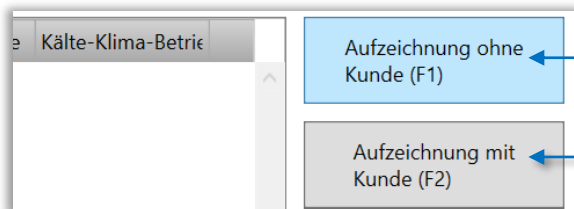


TCP/IP(3G) 127.0.0.1
einstellen

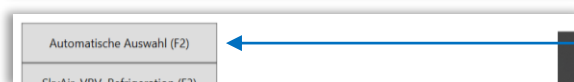
Standard Dchecker



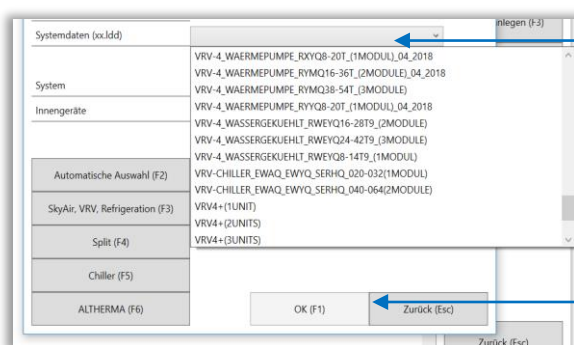
Aufzeichnen



Aufzeichnen

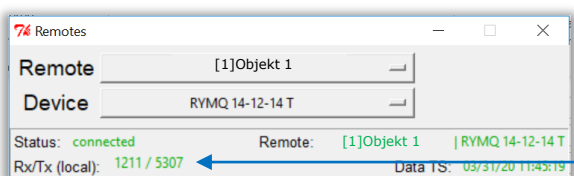
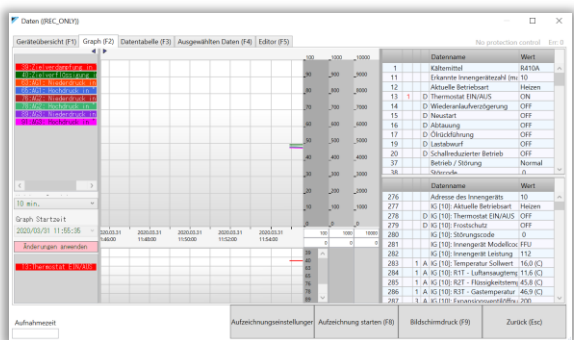


Automatische Auswahl

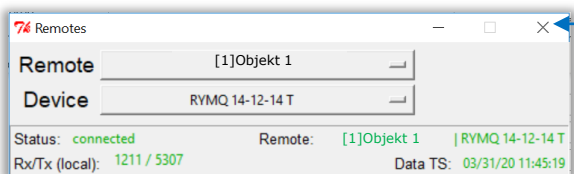


Gerät auswählen

OK drücken

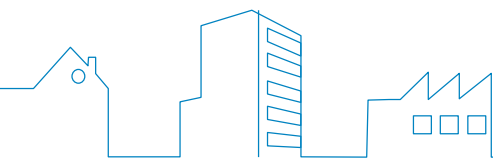


Status Datentransfer



Beenden

Standard Dckecker



1. Planung
2. Installation De.WebErweiterung
3. Installation De.WebDiagnose
4. Installation De.WebRouter (Option)
5. Verbindung zum Gerät
6. Web Oberfläche

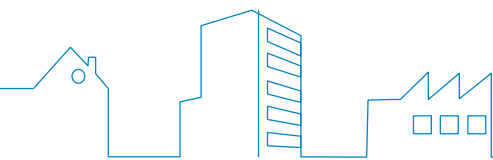
7. Externe Web Portale

Aktuell möglich:



Weitere Portale sind möglich

Webportal mit
Websocket - Protokoll



Kompatible Portale und Clouds



Mit eine vollständigen Portal, kann man Systemwerte lesen und entsprechende Sollwerte anpassen

QBRX Letzte 30 Tage

Tino Zander Hörburger AG

TOOLS: Dashboard, Auswertung, Vorgänge

FACILITY-KATEGORIEN: Alle Facilities, Organisation, Standorte, Gebäude, Zähler, Ausrüstung

Facilities filtern...

HÖRBURGER AG

- Niederlassung Augsburg Auf dem Nol 25 86179 Augsburg Germany
- Niederlassung Chemnitz Südstraße 20 09221 Neukirchen Germany
- Niederlassung Erfurt Am Urbicher Kreuz 32 99099 Erfurt Germany**
- Niederlassung Leonberg Drescherstraße 38 71277 Rutesheim Germany
- Stammnitz Waltenhofen Gewerbestraße 5 87448 Waltenhofen Germany
- Standort Sibiu Calea Sarii Mici 39 550137 Sibiu Romania

Suchen...

Übersicht Eigenschaften Vorgänge Meldungen Datenpunkte Hierarchie Dokumente Berichte

Hörburger AG

Niederlassung Erfurt **Standard**
Am Urbicher Kreuz 32 99099 Erfurt Germany

ADRESSE: Am Urbicher Kreuz 32, 99099 Erfurt, Deutschland
GESAMTFLÄCHE: 445 m²
STANDORT-NR: 14

AUSSENTEMPERATUR: 19.9 °C

De.WebDiagnose (Systemwerte lesen)

DAIKIN Daikin Admin D-Diagnose Meldungen Info

VRV IV - HeatRecovery / AG: Datenliste

REYQ8-20T

Systemwerte		Sensoren	
Betriebsart	Kühlen	R1T - Außentemperatur	19.9 °C
Thermostat	Ein	R21T - Verdichtungsend 1	75.2 °C
Wiederaufbau Verz.	Aus	R22T - Verdichtungsend 2	-
Neustart	Aus	R15T - Verdichtergehäuse	-
Abtauung	Aus	R8T - Gas Wärmetauscher ob.	62.2 °C
Öldruckführung	Aus	R9T - Gas Wärmetauscher un.	63.4 °C
Druckungleich	Aus	R10T - Sauggas aus IG	20.8 °C
Lastabwurf	Aus	R3T - Flüssigkeit nach allen Wärmetauschern	31.5 °C
Schallreduzierung	Aus	R4T - Flüssigkeit Wärmetauscher ob.	33.0 °C
Anlagenzustand	Normal	R5T - Flüssigkeit Wärmetauscher un.	32.7 °C
Störcode	Ok	R6T - Sauggas nach Unterkühler	20.5 °C
Zielverdampfung	8.9 °C	R7T - Flüssigkeit zu/von IG	21.0 °C
Zielflüssigkeit	34.0 °C	R11T - Abtauend	32.6 °C
Verdichter Endtemp. Schutz	Aus	R12T - Sauggas Verdichter	21.9 °C

QBRX Letzte 30 Tage

Tino Zander Hörburger AG

TOOLS: Dashboard, Auswertung, Vorgänge

FACILITY-KATEGORIEN: Alle Facilities, Organisation, Standorte, Gebäude, Zähler, Ausrüstung

Facilities filtern...

NIEDERLASSUNG ERFURT

- EG links, 1.OG, Keller
- EG rechts
- Einbruchmeldeanlage
- Einspeisung Wasser
- Firma Brunata
- Heizkessel DEHM-ZINKEISEN DREIEICH Q10
- Heizzentrale, Außenbeleuchtung ygnis Pyrotherm Siegen Pyco 100
- Klimatechnik**
- Lastenaufzug Walter Mayer GmbH
- Personenaufzug Walter Mayer GmbH Hydraulik-Liftsysteme

Suchen...

Übersicht Eigenschaften Vorgänge Meldungen Datenpunkte Hierarchie Dokumente Berichte

Hörburger AG > Niederlassung Erfurt

Klimatechnik **Klimaanlage**

Oben>1. OG

Oben Unten Hoch

Liste

VC Air Key Acc. 1 Key Acc. 2 Helpdesk Sales Sup. Buchha. 1 Buchha. 2 Personal 1 Personal 2 VC Sky Heat Blue Geschäfts. Sales Pl. Marketing 1 Marketing 2 Küche OG VAM Helpd... VAM Perso... VAM Gesch... VAM Küche

VC Air 25.0°C Kühlen

Details

An/Aus Start

Sollwert 24 °C

Lüfterstufe

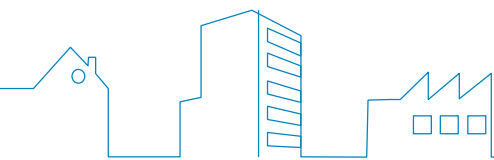
Konfig

DAIKIN Daikin Admin D-Diagnose Meldungen Info

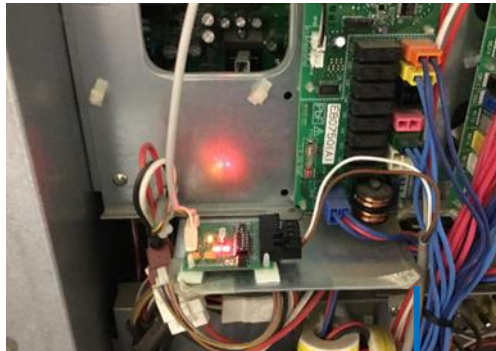
VRV IV - HeatRecovery / AG: Datenliste

REYQ8-20T

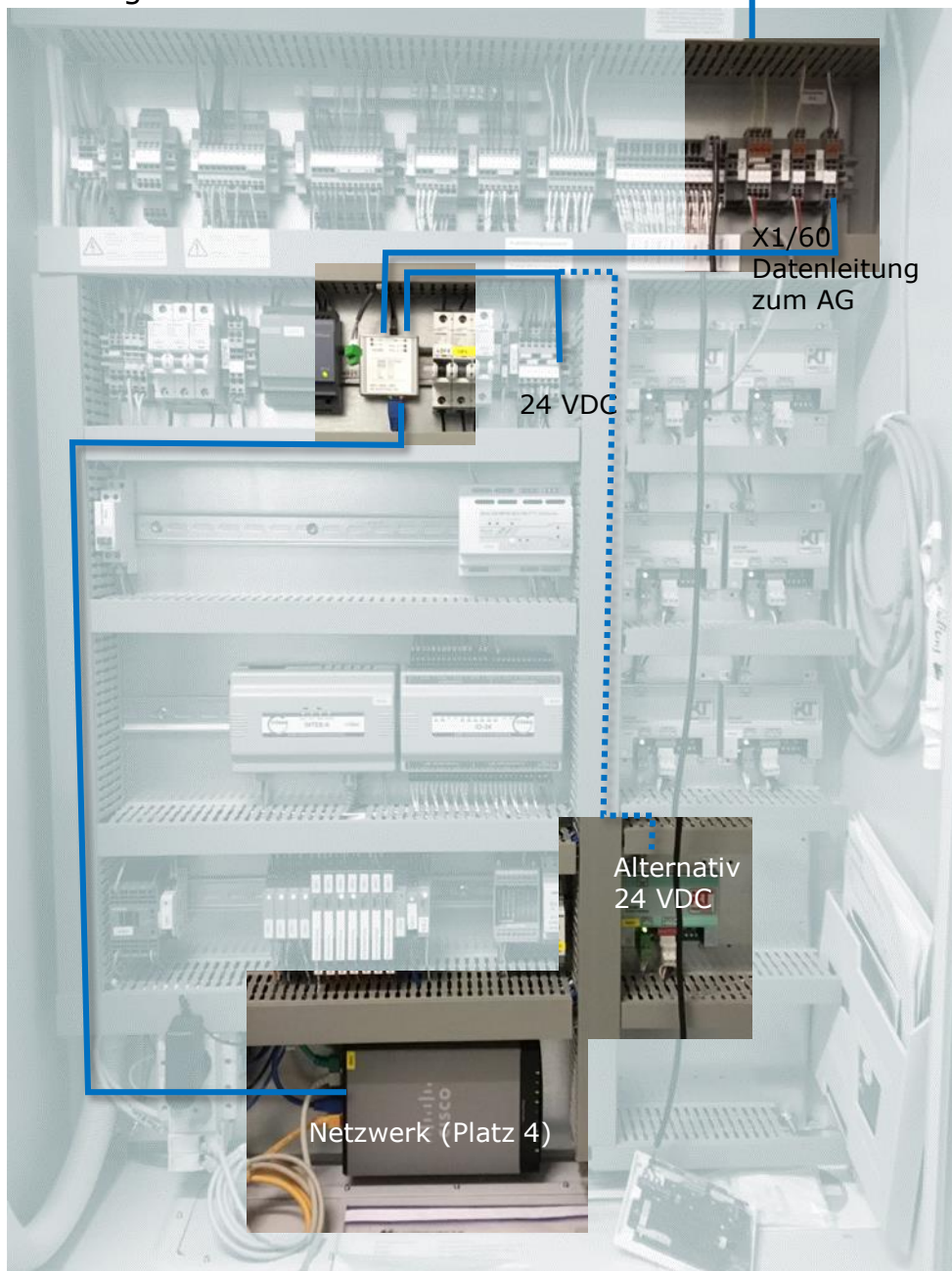
Systemwerte		Sensoren	
Betriebsart	Kühlen	R1T - Außentemperatur	19.9 °C
Thermostat	Ein	R21T - Verdichtungsend 1	75.2 °C

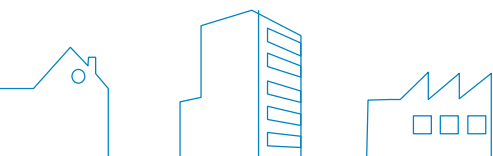


Master Außengerät



Hörburger Schaltschrank





Adresse
Installationsort:

Email:

Telefon:

Adresse
Anlagenbauer:

Email:

Telefon:

Vertex Account:

Außengerät System 1:

Master

Slave1

Slave2

Außengerät System 2:

Master

Slave1

Slave2

Außengerät System 3:

Master

Slave1

Slave2

Außengerät System 4:

Master

Slave1

Slave2

Außengerät System 5:

Master

Slave1

Slave2

Außengerät System 6:


Master

Slave1

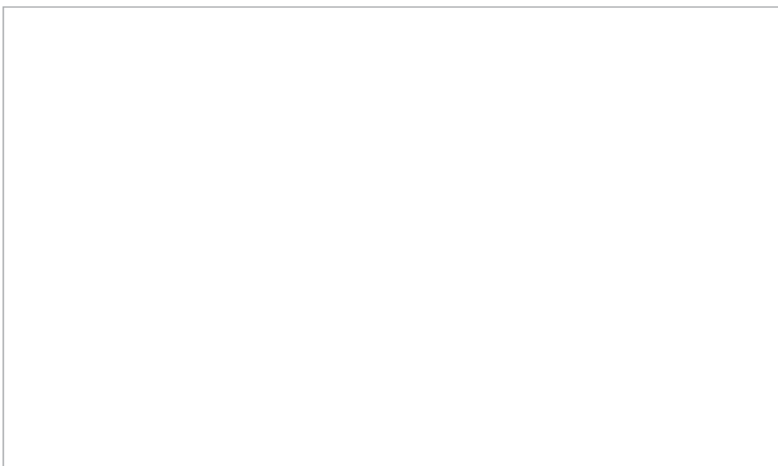
Slave2



Eigene Notizen

A large, solid blue circle with a subtle drop shadow, centered on the page.

Weiter
Informationen erhalten
Sie über Ihr
Regionalbüro



Stand 03.2020